

Die Seligpreisungen

Darum geht's

Jesus weiß, dass seine Nachfolger in ihrem Leben glücklich sind, wenn sie nach seinen Prinzipien leben.

Wie wir vorgehen

- Wir erkennen, wofür ein Grundsatzprogramm wichtig ist.
- Wir verstehen, warum die Seligpreisungen so heißen.
- Wir diskutieren jede Seligpreisung, wobei wir aktuelle Begebenheiten und aktuelle Bilder zu jeder Seligpreisung aussuchen.
- Wir erkennen, dass Nachfolger von Jesus keine „08/15-Leute“ sind.

Was wir vorbereiten

- „4you“
- Bibeln
- Stifte, Papier, Kleber, Bilder usw. für die Gestaltung eines Spruches
- jede Seligpreisung auf Pappe ziehen, als Raumschmuck (aktuelle Bilder zum Bekleben mitbringen: Zeitung, Illustrierte)

<p>1. Einstieg: Wahlkampf 8'</p> <p>Wir werden jetzt Wahlkampf spielen. Immer zwei von euch vertreten eine politische Partei und stellen ihr Programm vor. Ihr dürft ruhig eine Partei erfinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was wollt ihr tun? ▪ Was sollen eure Mitglieder und Wähler bekommen oder tun? ▪ Warum gibt es euch? 	<p>Spiel: Wahlkampf</p> <p>gemeinsames Lesen</p> <p>Gespräch</p> <p>Hilfe: „4you“, S. 110</p>
<p>2. Die Seligpreisungen 7'</p> <p>Wenn man sich einer politischen Partei anschließen oder sie wählen will, muss man wissen, was sie vertritt. Darum gibt es Parteiprogramme. Auch die Leute damals wollten wissen, was Jesus vertrat und was er wollte. Seine berühmte „Bergpredigt“ beginnt mit den Seligpreisungen. Das sind echte Verheißungen, die ein etwas anderes „Parteiprogramm“ sind – eben das „Parteiprogramm“ von Jesus. Das ist heute noch genauso aktuell wie damals.</p> <p>Wir lesen die Seligpreisungen gemeinsam! (Matthäus 5,3–11)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wisst ihr, warum diese Verheißungen „Seligpreisungen“ heißen? ▪ Warum unterscheiden sich die Seligpreisungen von unseren Glückwünschen? <p>Jesus möchte, dass wir glücklich werden, deshalb gab er diese Empfehlungen und Verheißungen.</p>	
<p>3. Jesus denkt anders! 7'</p> <p>Wir haben es ja schon ein paar Mal kennengelernt: Jesus denkt anders als Menschen normalerweise: Er denkt immer an andere, Gott steht an erster Stelle, er liebt alle Menschen, er weiß eben um alle Hintergründe und Motive.</p>	

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>Nennt ein paar Themen, bei denen Christen anders denken sollten, als die Allgemeinheit! (Nächstenliebe, Feindesliebe usw.) Auch bei den Seligpreisungen gibt es Sätze, die man nicht sofort versteht. Wir müssen sie uns deshalb genau ansehen!</p>	<p>Gespräch</p>
<p>4. Die verschiedenen Verheißungen 18'</p> <hr/> <p>Wir heften dazu die Seligpreisungen an die Wand.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche der Verheißungen versteht ihr nicht? ▪ Welche ist euch wichtig? ▪ Welche Verheißung hört sich „unlogisch“ an? ▪ Was spricht dich an? ▪ Was sagt jede Verheißung aus? ▪ Könnt ihr eine Geschichte zur Seligpreisung erzählen? ▪ Welche Bilder passen zu dem jeweiligen Satz? Klebt sie auf die Seligpreisung! 	<p>Jede Seligpreisung schon zu Hause auf ein Stück Pappe kopieren und jetzt an die Wand heften. Dann darüber reden. Die Seligpreisungen können dann als zeitweiliger Raumschmuck dienen, v. a. wenn noch aktuelle Bilder dazu geklebt werden (machen die Teens während des Gespräches).</p> <p>„4you“ als Hilfe (v. a.) die aktuellen Gedanken. Es können aber auch selbst Geschichten dazu erzählt werden. Können die T selbst die Seligpreisungen durch Geschichten aktualisieren?</p>
<p>5. Abschluss: Nachfolger von Jesus sind keine 08/15 Leute! 5'</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was bedeutet der Satz: „Nachfolger von Jesus sind keine 08/15-Leute!“ allgemein? (Es sind Leute, die wissen, was sie tun und wollen, sie sind außergewöhnlich.) ▪ Was bedeutet euch dieser Satz? ▪ Seid ihr stolz darauf? ▪ Möchtet ihr lieber nicht so sein? 	<p>Den Spruch diskutieren, aufschreiben und evtl. bildnerisch gestalten lassen! Dazu Papier und Stifte, Sticker, Kleber usw. austeilen!</p> <p>Gespräch</p> <p>Gebet</p>